



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Stand der Ackerbaustrategie des Landes Niedersachsen

#### Sitzung des NAP

Dr. Volker Garbe  
ML Niedersachsen  
Bonn, 6. Dezember 2019



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Tagesordnung Auftaktveranstaltung 20.05.2019

- 13.00 – 13.30 Uhr Ministerin Barbara Otte-Kinast  
**Grußwort und Einführung in die Niedersächsische Ackerbaustrategie**
- 13.30 – 13.45 Uhr Prof. Dr. Folkhard Isermeyer  
**Grußwort**
- 13.45 – 14.00 Uhr Dr. Peter Oswald,  
**Stand der Ackerbaustrategie des BMEL**
- 14.00 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Werner Wahmhoff  
**Impulsvortrag: Pflanzenbau zwischen Fortschritt, Ökologie und Markt**
- 15.00 – 15.30 Uhr Vorstellung und Ausrichtung der Themen der Arbeitsgruppen für die Niedersächsische Ackerbaustrategie
- 15.30 – 16.00 Uhr Diskussion
- ab 16.00 Uhr Come together bei Kaffee und Kuchen



## Niedersächsische Ackerbaustrategie Arbeitsgruppen

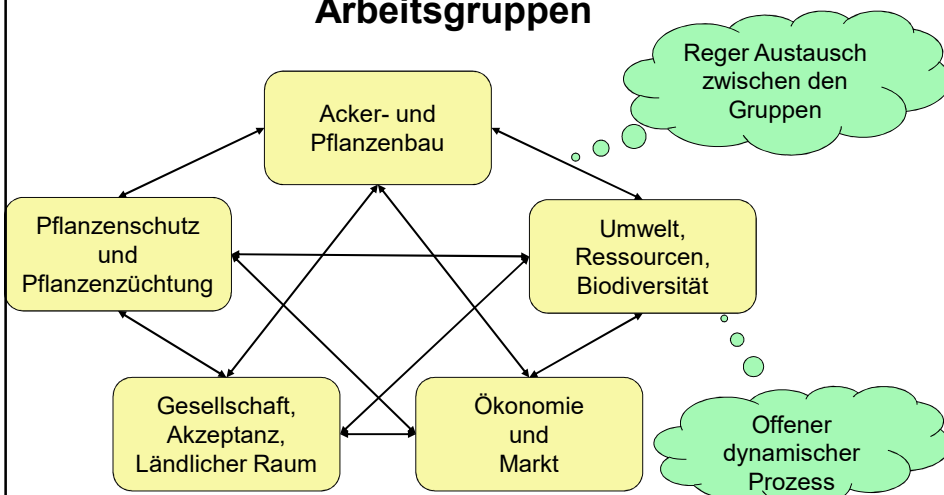
- Acker- und Pflanzenbau
- Pflanzenschutz und Pflanzenzüchtung
- Umwelt, Ressourcen, Biodiversität
- Gesellschaft, Akzeptanz, Ländlicher Raum
- Ökonomie und Markt

Niedersächsisches Ministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Arbeitsgruppen



[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



### Arbeitsgruppen

- Arbeitsgruppen mit 20-25 Mitgliedern aus der landw. Praxis, Beratung, Wissenschaft, Umweltverbänden und Gesellschaft
- Kommunikation und Abstimmung unter den Arbeitsgruppen
  - Durch Berichterstattung und Protokolle
- 1 externe/r Sprecher/in für jede Arbeitsgruppe
- 1 interne/r Begleiter/in für jede Arbeitsgruppe



### Acker- und Pflanzenbau

- Boden schützen, Bodenfruchtbarkeit erhalten und mehren
- Fruchtfolgen abwechslungsreicher gestalten
- Effizienz bei der Düngung weiter steigern - Nährstoffkreisläufe verbessern
- Pflanzenbauliche Konzepte für den Umgang mit Witterungsextremen entwickeln
- Wasserversorgung für die Pflanzen sichern – von ackerbaulichen Maßnahmen bis zur Feldberegnung





## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Pflanzenschutz und Pflanzenzüchtung

- Chemischen Pflanzenschutzmitteleinsatz reduzieren durch
  - Weiterentwicklung des Integrierten Pflanzenschutzes
  - Förderung von Entscheidungshilfen und Prognosemodellen
  - Förderung alternativer Pflanzenschutzmaßnahmen
  - Förderung innovativer Pflanzenschutztechnik
- Schutz von Trinkwasser, Gewässern und Nichtzielorganismen stärken
- Zulassungsverfahren evaluieren/effizienter gestalten
- vielfältige Sorteneigenschaften mehr nutzen



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Umwelt, Ressourcen, Biodiversität

- Schonung und Erhalt der natürlichen Ressourcen
- Biodiversität stärken
  - neue Lebensräume schaffen
  - Artensterben vermindern => Schutz der Insekten
- Klimaschutz
  - Verminderung von Treibhausgasen
  - CO<sub>2</sub> Speicher Boden
- Erhalt / Erreichen des guten ökologischen Zustandes für:
  - Gewässer / Grundwasser
  - Boden
  - Natur



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Gesellschaft, Akzeptanz, Ländlicher Raum

- Um welche Herausforderungen - Zielkonflikte - Lösungen geht es?
- Kritische Aspekte für Akzeptanz des Ackerbaus:  
*Pflanzenschutz + Düngung, enge Fruchtfolgen, Vereinheitlichung der angebauten Sorten, GVO, Wirkung auf Artenvielfalt, strukturarme Landschaften...*
- Kontakt und Dialog zwischen Landwirtschaft - "Bevölkerung" stärken; Landwirtschaft erlebbar machen
- Direkte und regionale Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte stärken
- Honorierung öffentlicher Leistungen durch öffentliche Mittel: möglichst effektiv, akzeptiert, sichtbar + erlebbar
- Stärkung der Versorgungs- und Infrastruktur im ländlichen Raum, u.a. Digitalisierung, Mobilität, Medizinische Angebote, Einkaufen



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)



## Niedersächsische Ackerbaustrategie

### Ökonomie und Markt

- Identifizierung der ökonomischen Herausforderungen
- Aufzeigen von Zielkonflikten zwischen Einkommen der Betriebe und Umwelt- und Klimazielen.
  - Welche neuen Märkte, auch für öffentliche Güter, lassen sich erschließen?
  - Wie lässt sich bei einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung ein fairer Wettbewerb sichern?
  - Wie kann mit zunehmenden Risiken aller Art (z. B. Märkte, Wetter, technische Entwicklungen) umgegangen werden?
  - Was bedeutet „Ertragsmaximierung“ jetzt und in Zukunft?
- Ableitung erforderlicher Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Ackerbau in Niedersachsen.



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

[www.ml.niedersachsen.de](http://www.ml.niedersachsen.de)

 <b>Niedersächsische Ackerbaustrategie</b>					
	AG 1 Pflanzenbau	AG 2 Pflanzenschutz Pflanzenzüchtung	AG 3 Umwelt	AG 4 Gesellschaft	AG 5 Ökonomie
Treffen	Datum (Zahl der Teilnehmer)				
1.	03.09.2019 (17)	30.08.2019 (25)	04.10.2019 (26)	02.09.2019 (22)	26.08.2019 (24)
2.	24.09.2019 (22)	08.11.2019	23.10.2019 (23)	24.10.2019 (19)	22.10.2019 (19)
3.	06.11.2019 (24)	15.01.2020	09.01.2020	Noch offen	12.12.2019
4.	10.12.2019				
5.					
Themen (aktueller Stand)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Düngung/ Nährstoffkreisläufe</li> <li>- Gülleproblematik</li> <li>- Sandböden und Beregnung</li> <li>- Moorböden</li> <li>- Weitere Themen folgen...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzgebung</li> <li>- Integrierter Pflanzsch.</li> <li>- Biol./nicht-chem. Verfahren</li> <li>- Monitoring-Netzwerk</li> <li>- Schadschwellen</li> <li>- Samenbürtige Krankheiten</li> <li>- Pflanzenzüchtung</li> <li>- Neue Technologien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfügbarkeit der Ackerbaufläche</li> <li>- Grünland</li> <li>- Biodiversität</li> <li>- Randstreifen etc. als Teil des Systems</li> <li>- Wirtschaftsdünger</li> <li>- Emissionen/Tier</li> <li>- Wasser: Bedarf an Beregnung und Landschaftswasserhalt, Qualität des Wassers</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rücksichtnahme der Landwirte</li> <li>- Verbesserung Kommunikation</li> <li>- Gesellschaft ist nicht homogen</li> <li>- Pol. Aktivität der Landwirte</li> <li>- Verbraucher als Teil der Wertschöpfungskette</li> <li>- Regionalität/Saisonalität, Lebensmittelverschwendung etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestandsaufnahme und Maßnahmen</li> <li>- Nährstoffkreisläufe</li> <li>- Beregnung</li> <li>- Alternativprodukte</li> <li>- Umnutzung Biogasanlagen</li> </ul>
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Impulsvorträge</li> <li>- Formulierung Textbausteine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragebögen an Teilnehmer</li> <li>- Leitziel aufgestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Def. 5 Hauptthemen</li> <li>- Offene Diskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht Baustellen der Akzeptanz</li> <li>- Textbausteine durch ML</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenbearbeitung in Kleingruppen</li> <li>- Vorstellung Ergebnis</li> </ul>

 <b>Niedersächsische Ackerbaustrategie</b>	
<b>Vorläufige Struktur des Endberichtes</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Status Quo               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Acker – und Pflanzenbau                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturen, Flächenanteile, Erträge, Bewirtschaftungsformen,....</li> </ul> </li> <li>• Pflanzenschutz                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• .....</li> </ul> </li> <li>• Umwelt und Biodiversität</li> <li>• Gesellschaft und Wahrnehmung</li> <li>• Ökonomie                   <ul style="list-style-type: none"> <li>• .....</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Herausforderungen für die Zukunft (kurz-, mittel-, langfristig)</li> <li>• Lösungen für die Zukunft (kurz-, mittel, langfristig)</li> <li>• Zielkonflikte</li> <li>• Forderungen an die Politik</li> <li>• Vorschläge für die Vorgehensweise in Niedersachsen</li> </ul>



## Niedersächsische Ackerbaustrategie Vorläufige Maßnahmen aus den bisherigen Ergebnissen der Arbeitsgruppen

- Empfehlungen für die Politik, z. B die GAK
- Empfehlungen für Anpassungen rechtlicher Vorgaben
- Empfehlungen für und Anpassungen von Fördermaßnahmen (Förderprogramme, AFP, AUM, Projektförderungen)
- Anpassung/Ausweitung der Beratung
- Demonstrationsvorhaben
- Beispielsbetriebsnetz
- .....